

Gohrich v. Königsstein (s. S. Studienrat Geisler, Dr.-N. 6, Wiesentorstr. 1).

Verein Schülerheim des Staatsgymnasiums zu Dresden-Neustadt mit dem Schülerheim in Eber-Weisdorf. Dr.-N. 19, Borsbergstr. 20 (Dr. Claus).

Verein der Freunde des Realgymnasiums Blasewitz. Geschäftsstelle: Realgymnasium Blasewitz.

Fürsorgeverein für Taubstumme, Ostschlesien. E. B. Sitz Dresden. Vorj.: Paul Fabian, Chemnitz Str. 2.

Viktoriahaus, Hötterwitz, Maitelbahn Nr. 14c. Aufnahme erholungsbedürftiger Kleinkinder.

Erziehungsfürsorge

Lehrlingsheim. E. B. Die 4 Heime gewähren Wohnung, Selbstigung und Erziehung. Heime für Lehrlinge, Schüler, Studierende: Ammonstr. 15, Barbarossastraße 5, Hermsdorfer Str. 16; Heim für Mädchen: Litzmannstr. 2.

Lehrlingsheim für Taubstumme (Weißer). Fürsorgeverein für Taubstumme, Ostschlesien. E. B., Hohe Str. 58.

Mädchenheim der Heilsarmee, Osterreicher Str. 16 u. Schaufuhrstr. 22.

Seminar für Frauenbildung (Kinder- gärtnerinnen- und Hortnerinnen-Seminar, Kinderpflegerinnenschule, Bogdorf, Waldhof.

Wirtschaftsfürsorge

Der Verein gegen Armennot und Bettelerei hat den Zweck, die Hausbettelei zu bekämpfen, Alte und Kränkliche in der Stadt Dresden zu unterstützen. Seit 1914 ist die Altenfürsorge des Vereins das Hauptarbeitsgebiet, Nahrungsmittel- und Kleidungsverteilung, Karteerteilung, Leihbücherei; alles unentgeltlich. Für die Gesamtheit der Unterstügten veranstaltet der Verein jährlich ein Weihnachtsfest. Geschäftsst., die Auskunft erteilt: Dr.-N. 1, Elbgäßchen 8. Q 12788. Die Probenammlung des Vereins gegen Armennot übernimmt identische Kleidungsstücke, Schuhwerk, Wäsche usw., welche an seine Schützlinge verteilt werden. Der Verein unterhält ein Altenheim, Elbgäßchen 8, für etwa 20 Parteien. Die Geschäftszeit des Vereins ist von 8—12 Uhr. Vorj.: Ober- Rat Dr. Wilhelm Scheven. Stellv. Vorj.: Major a. D. Walter Starke.

Studentenwerk Dresden. E. B. Vorj.: Prof. Dr. Dr. Gehler, Geschäftsf.: Dipl.-Ing. Hesse, Dr.-N. 24, Mommsenstr. 13. Vereinsheim: Studentenhaus.

Die Stiftung Diensthofheim. Dr.-N. 5, Friedrichstr. 46, gewährt hilfsbedürftigen und unbefohlenen weiblichen Diensthofen Dresdens, die die deutsche Reichsangehörigkeit besitzen und das 60. Lebensjahr überschritten haben, lebenslange freie Wohnung, Beförderung, Beleuchtung und ärztliche Behandlung gegen Zahlung von 5. 3. 12 RM monatlich. Anmeldungen zur Aufnahme können in der Anstalt erfolgen. Eintrittsgeld: 300 RM.

Ortsgruppe Dresden des Deutschen Frauenbundes für alkoholfreie Kultur. E. B. Zur Weichen Schleife, Johann-Georgen-Allee 16 (Höpsig), Reibbahnstr. Nr. 34 (Höpsig). Ortsgruppenleiterin: Emily Frein v. Haujen, Sidonienstr. 18 i. Q 22450.

Frauenwohnungshilfe. Ortsgruppe Dresden. Geschäftsst.: Frau Weismann, Terrassenufer 22 i. Heime: Gabelsbergerstraße 27/29, Feldg. 7, Wiener Str. 35 u. Radebeul, Leisingstr. 1.

Hauspflegeverein zu Dresden. Der Verein bezweckt, durch Gewährung von Pflegerinnen für die fehlende Tätigkeit der erkrankten Hausfrau und Mutter Erleichterung zu bieten. Anmeldungen an den Hauspflegeverein, Gr. Blauenische Str. 19 u. Q 26756, 10—13 Uhr.

Männerheime der Heilsarmee, Palmstraße 16 u. Köpchenbroda, Köpiger Str. 108.

Das Heim für Ebdachtlose (Frauen und Kinder), Rosenstr. 79, gewährt Frauen und Kindern für einige Nächte im Monat Unterkommen. Vorj.: Rechtsanwält Dr. J. Müller. Hausmutter: Frau Alara v. Bauer.

Wohltätigkeitsverein „Sächsische Rechtschule“. E. B. Geschäftsst.: Gr. Zwingerstr. 6 i. Q 15677. Der Verein steht unter der Oberleitung des Landesverbandes mit dem Sitz in Dresden. Landesvorj.: Dir. Otto Dolze, Franklin-

straße 34 u. Q 45753. Sterbeunterstützungskasse: Geschäftsst. wie oben. Eigenes Mindererholungsheim in Cohlant (Spreewitz). Q Cohlant 355. Zweigvereine: Dresden: Buchhornstr. Ernst Maßen, Vorj., Schulautstr. 7. Dr.-Löbtau-Kauklich: Obersteuereinsp. Oskar Höber, Vorj., Kronprinzenpl. 12 u. Dr.-Fischen: Dir. Otto Dolze, Ehrenvorj., Franklinstr. 34 u. Dresden-Plauen: Rm. Paul Reinch, Vorj., Hohe Str. 63. Dresden-Laubegast u. Umg.: Alwin Sommerich, Marienberg Str. 75. Dresden-Niedergorbitz: Emil Stordörfer, Stollestr. 54.

Studentenhielt der Forstlichen Hochschule Tharandt. Vorj.: Horst Mehe, Tharandt, Cottastr.

Abteilung für Wohlfahrtspflege und gesundheitliche Fürsorge der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland. Haydnstr. 16. Q 64421.

Gruppe 4 Frauenvereine

Der Frauen-Ausschuß des Bundes Deutscher Tabakgegner. Vorj.: Frein Emily v. Haujen, Sidonienstr. 18 i. Q 22450.

Verband Freistaat Sachsen des Deutschen Frauenbundes für alkoholfreie Kultur. E. B. Vorj.: Frein Emily v. Haujen, Sidonienstr. 18 i. Q 22450.

Frauentank 1914, Bund Dresden. E. B. Vorj.: Frau Leonhardt, Dr.-Blasewitz, Frankenstr. 1. Q 39875.

Bund der dankbaren deutschen Frauen u. Mädchen für inv. Krieger; Frauentank 1914. E. B. Ortsgruppe Dresden. Vorj.: Elfriede Alceberg, Anton-Grass-Str. 7. Q 62468.

Frauentklub Dresden 1910, E. B., Deutscher Pneumotklub Dresden, Zingendorferstr. 4. Q 11397. Vorj.: Frau Elsa Behrend, Roszinskystr. 20 i.

Ev.-luth. Frauenmissionsverein zu Dresden. Vorj.: Frau v. Staatsminister Gräfin v. Hohenthal u. Bergen, Czöll., Franklinstr. 24 i. Beirat: Pfarrer i. R. Dr. Götsching, Hermann-Vogel-Str. 14.

Reichsgemeinschaft Deutscher Hausfrauen, Berufsorganisation der deutschen Hausfrauen, Ortsgruppe Dresden. E. B. Vorj.: Frau E. M. Weiswange, Robert-Roch-Str. 9 i. Q 47428. Zweck d. Vereins ist die berufl. Ausbildg. bzw. Weiterausbildg. d. Hausfrauen, um sie instandzusetzen, a. d. Gebiete d. Hauswirtschaft ihre bedeutungsvolle Aufgabe f. Volk u. Familie zu erfüllen. — Gemeinnütz. Stellenvermittlg.: Am See 3. — Lehrküche i. Tisch. Hygiene-Museum: Lingnerpl. 1. Gemeinnütz. Speiseheim: Am See 3. — Vorträge u. regelmäh. Veranstlg.; Geschäftsst. Am See 3. Q 16368.

Katholischer Deutscher Frauenbund. Ortsgruppe Dresden. Vorj.: Frau Baronin O'Byrne, Dr.-Wachwitz, Agl. Weinberge, Marienhaus. Q 37611.

Bund Deutscher Offizierfrauen von 1914. E. B. Berlin. Beratungsstelle Dresden: Löwenstr. 6.

Frauengruppen des R.S.D.F.B. (Stahlhelm). E. B. Geschäftsstelle: Dresden-N. 1, Lüttichaustraße 18 m. Q 11342.

Richard-Wagner-Verband Deutscher Frauen. Ortsgruppe Dresden. Vorj.: Berta Mey, Dr.-N. 24, Nürnberger Str. Nr. 31. Q 45057.



Gruppe 5 Fürsorge- und Wohltätigkeitsvereine

Sächs. Landeshauptstelle gegen den Alkoholisimus. E. B. Vorj.: Oberstudienrat Erich Werbig, Generalsekretär: Arthur Uhlemann. Geschäftsstelle: Dr.-N. 1, Blochmannstr. 19 i. Q 17558.

Deutscher Verein gegen den Alkoholisimus (bisch.: „geg. d. Mißbr. geist. Getränke“), Landesverband Sachsen. Vorj.: Stadtbezirksarzt Med.-Dir. i. R. Dr. Leonhardt. Geschäftsstelle: Waisenhausstr. 35 i. Q 36598.

Dresdner Bezirksverein gegen den Alkoholisimus (bisch.: „geg. d. Mißbr. geistiger Getränke“). Vorj.: Stadtbezirksarzt Med.-Dir. i. R. Dr. Leonhardt. Geschäftsstelle: Waisenhausstr. 35 i. Q 36598.

Städt. Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkrante, vermittelt Alkoholkranten und deren Angehörigen unter Mitwirkung des Arztes unentgeltlich Rat und Hilfe. Leiter: Dr. med. Fiedel. Geschäftsstelle: Theaterstr. 13 v, Zimmer 530. Q 25901. Sprechstunden: Montags u. Mittwochs 15—17, Dienstags u. Sonnabends 10—12 Uhr.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Landesgeschäftsst.: Nordost-Sachsen, Dr.-N. 1, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 18001. Der Verband ist die Gemeinschaft aller Arbeitsinvaliden und deren Hinterbliebenen in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Zahlstelle Dresden, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 21001.

Beamten-Unterstützungsverein für Dresden und Umgegend. Vorj.: Ober-Rat i. R. Karl Stauf in Dölzchen b. Dr.

Verband der Blindenvereine im Freistaat Sachsen, E. B. u. Landesauschuß des Verbandes der Blindenvereine im Freistaat Sachsen. Vorj.: Albrecht Jost, Deutsche-Kaiser-Allee 22.

Verein der Blinden in Dresden und Umgegend, jur. Person, erster Fürsorgeverein für Blinde. Vorj.: Rich. Bierdel, Dr.-Bühlau, Eißner Str. 4. Q 36600. Verkaufsstelle: Gerolstr. 44. Q 60508.

Blindenerholung, Sächsische, SBE. E. B. Geschäftsstelle: Dr.-N. 23, Moltkestraße 7. Q 51709, Bierling.

Dresdner Blindenheim, Christianstr. Nr. 33 i. Q 11800, bietet jedem Blinden Tagesaufenthalt und vorübergehendes Übernachts. Heimleiter: H. Hofmann.

Zentrale für Blindenhilfsmittel des reichsdeutschen Blindenverbandes. E. B. Geschäftsst.: Dr.-N. 23, Moltkestr. 7. Q 51709, Bierling.

Landesabteilung Sachsen der Deutschen Adelsgenossenschaft. Vorj.: Oberst a. D. v. Schweinich, Dr.-N. 6, Jägerstr. 6, Stellvert. u. Schriftf.: Oberstltn. a. D. v. Zanthier, Dr.-N. 6, Rindstr. 6.

Unterstützungsverein der Deutschen aus dem ehemaligen Österreich-Ungarn für Dresden und Umgegend. Vereinsheim: Liebig's Bierstuben, Schlegelg. 2.

Christliche Stiftung siehe unter Stiftungen.

Hilfsbund der aus Elsaß-Lothringen vertriebenen Deutschen, Ortsgruppe Dresden. Vorj.: Arno Mäder, Voglerstraße 19 i.

Erholungsheim für Post- und Telegraphen-Beamte im Bezirk der Reichspostdirektion Dresden. Vorj.: Poststr. Max Schubert, Cäcilienstr. 9.

Wohltätigkeitsver. Erzgebirger. E. B. Vorj.: Max Reinhold, Kanzleivorstand, Dr.-N. 19, Carlswitzstr. 21 i. Vereinsheim: Zwingerhöfchen.

Freier Ausschuh zur Bekämpfung der Schwindsucht in Dresden. Vorj.: Stadtrat Büttner. Geschäftsst.: Ober-Verwalt.-Zusp. Paul, Dr.-N. 1, Theaterstr. 11 m. Q 25901.

Verein für die freiw. Berufskrankenpflege der Stadtteile Dresden-Modritz, Kaitz und Piesitz. E. B. Vorj.: Dr. Karl Siegler, Kaiser Weinberg 16. Q 41298.

Heilspflegeverein für Kinder des Mittelstandes. E. B. Sitz Berlin, Kinderheime in Köpingssee (Wedow), Ortsgruppe Dresden. Vorj.: s. Bt. unbefest. Geschäftsst.: Reichsb.-Oberinsp. Walther Großmann, Dr.-N. 20, Robert-Roch-Str. 16 i. Q 45444.

Heilsarmee. Palustr. 16. Mädchenheim: Osterreicher Str. 16. Logierheim für Mädchen: Schaufuhrstr. 22.

Landesfachstelle Sachsen für ländliche Heimatpflege beim Reichsbund Volkstum und Heimat. Geschäftsstelle: Sidonienstr. 14 iv. Q 25146.

„Sephata“, Taubstummen-Unterstützungsverein. Vorj.: Martin Meyer, Wittenberger Str. 5 Eg.

Deutsch-österreichischer Hilfsverein. Geschäftsstelle: Österreichisches Generalkonsulat, Dresden-Bad Weißer Hirsch, Baugner Landstr. 1.

Schweizerischer Hilfsverein Dresden. Präf. Dir. i. R. J. S. H. Weigel, Dr.-No., Reyschstr. 17. Ader für Unterstützungsangel. J. Grob, Markgraf-Heinrich-Str. 6.

Hilfsverein für Schwerhörige und Ertaubte im Freistaat Sachsen. E. B. Geschäftsstelle: Chemnitzer Str. 4. Vorj.: Walther Berthold, Marienstr. 15. Q 11172.

Tschechoslovakischer Hilfsverein. E. B. Lennestr. 1.

Verein Hoffnung. E. B. Vorj.: Schuldirektor Richard Wittig, Dr.-N. 23, Böttgerstr. 27 Eg.

„Invalidendank für Sachsen“ bezweckt, in Not befindlichen Invaliden oder deren Witwen und Waisen Unterstützungen zu gewähren und andere notleidende würdige Personen zu unterstützen, und hat, um die hierzu erforderlichen Mittel zu erlangen, Geschäftsstellen errichtet in Dresden-N. 1, König-Johann-Str. 8; Leipzig, Universitätsstr. 4 und Chemnitz, Lange Str. 7. Als Geschäftszweige werden betrieben: Annahme der Sächs. Staatslotterie, Durchführung und Finanzierung von Lotterien aller Art, Theaterkartenverkauf. Ferner Anzeigenannahme durch das Zweigunternehmen „Sachsenland“ Anzeigenmittler Blohm & Höppler.

Landeswohlfahrtsstelle des Sächsischen israelitischen Gemeindeverbandes und Wohlfahrtsstelle der israelitischen Religionsgemeinde zu Dresden, Zeughausstr. 3 i. Q 17887, 14051. Mo., Mi., Freitag. 9—10³⁰.

Israelitischer Armenunterstützungsverein zu Dresden. E. B. Vorstand: Rechtsanw. Bernhard Hirschel, Rechtsanw. Dr. F. Salzburg, Dr. Richard Eib, Walter Meier, Dir. Erich Schapira, Prof. Dr. Jakob Winter. Geschäftsstelle: Zeughausstr. 3 i. Q 14051, 17887.

Israelitischer Verein für Bekleidung von Armen. Verwaltung: Israelitischer Armenunterstützungsverein.

Israelitischer Verein zur Aufrichtung armer Bräute. Vorsteher: Rechtsanw. u. Notar Dr. Ludw. Rab, Wildstruffer Str. 17.

Jüdische Schwesternpflege. Henriette St. Eliasstr. 24. Q 61097. Schwester Lea.

Schwesternverein der Fraternitasloge Mendelsohnverein. E. B. Vorsteher: Rechtsanw. Dr. Wiensowich, Vorj.: Rabbiner Prof. Dr. J. Winter, stellv. Vorj.: Henriette St. Eliasstr. 24. Unter Verwaltung des Vorstandes der israel. Rel.-Gemeinde Dresden.

Israelitischer Kinderhort, Nietzschstraße 13 i.

Jüdischer Jugendverein. Zusammenkünfte Moritzstr. 1 b i.

Jüdisches Jugendheim, Zeughausstraße 1.

Kranken-Verpflegungsgesellschaft.

Verein Mischenes haulim.

Frauenverein Raudas Koschim.

Israelitischer Frauenverein. E. B. Sprechstunden: Jeden Dienstag 11—12 Uhr im Gemeindeamt, Zeughausstr. 3 i. Q 14051, 17887.

Verein jüd. Händler und Angestellte.

Zentrale für Jugendfürsorge zu Dresden. E. B. Gear. 1902. Vorbeugende und nachgehende Fürsorge; Zuweisung von Pflegestellen auf dem Lande; Ausübung von Vormund- und Pflegschaften sowie Übernahme von Schulaufsichten; Unterbringung an Kindes Statt; Fürsorge für halbe Kräfte; Unterhaltung einer Nähstube und Veranstaltung von Nähkursen. Geschäftsstelle: Dr.-N. 1, Bismarckstr. 7, i. Q 17189. Sprechzeit 10—13, 15—17 Uhr. Vorj.: Pfarrer Stephan, Dr.-N. 1, Pestalozzistr. 5 i. — Die Zentrale besitzt ein „Heim für halbe Kräfte“ im eigenen Grundstüd, Dr.-N. 21, Ludw.ig-Hartmann-Str. 25, in dem schulentlassene Mädchen Aufnahme finden, die durch Mängel an Körper, Geist und Charakter zunächst behindert sind, ihren Lebensunterhalt voll zu erwerben, die aber dort hierfür ertüchtigt werden sollen. Aufnahmebedingungen durch die Geschäftsstelle.

Kinder-Beschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt. Vorj.: Pfarrer Troisch, Martin-Luther-Pl. 5 u; Kassemw.: Rm. Hoffstädter, Baugner Str. 77.

Selbsthilfebund der Körperbehinderten, Landesverband Sachsen. Ortsgruppe Dresden. Geschäftsst.: Holzhoftg. 10.

National-Sozialistische Kriegsofferversorgung. E. B. Bezirk und Ortsgruppe Dresden: Dr.-N. 1, Birkustr. 38, Eing. B Q 28239 u. 18328.

Dresdner Bezirksverein gegen den Alkoholisimus (bisch.: „geg. d. Mißbr. geistiger Getränke“). Vorj.: Stadtbezirksarzt Med.-Dir. i. R. Dr. Leonhardt. Geschäftsstelle: Waisenhausstr. Nr. 35 i. Q 36598.

Städt. Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkrante, vermittelt Alkoholkranten und deren Angehörigen unter Mitwirkung des Arztes unentgeltlich Rat und Hilfe. Leiter: Dr. med. Fiedel. Geschäftsstelle: Theaterstr. 13 v, Zimmer 530. Q 25901. Sprechstunden: Montags u. Mittwochs 15—17, Dienstags u. Sonnabends 10—12 Uhr.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Landesgeschäftsst.: Nordost-Sachsen, Dr.-N. 1, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 18001. Der Verband ist die Gemeinschaft aller Arbeitsinvaliden und deren Hinterbliebenen in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Zahlstelle Dresden, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 21001.

Beamten-Unterstützungsverein für Dresden und Umgegend. Vorj.: Ober-Rat i. R. Karl Stauf in Dölzchen b. Dr.

Verband der Blindenvereine im Freistaat Sachsen, E. B. u. Landesauschuß des Verbandes der Blindenvereine im Freistaat Sachsen. Vorj.: Albrecht Jost, Deutsche-Kaiser-Allee 22.

Verein der Blinden in Dresden und Umgegend, jur. Person, erster Fürsorgeverein für Blinde. Vorj.: Rich. Bierdel, Dr.-Bühlau, Eißner Str. 4. Q 36600. Verkaufsstelle: Gerolstr. 44. Q 60508.

Blindenerholung, Sächsische, SBE. E. B. Geschäftsstelle: Dr.-N. 23, Moltkestraße 7. Q 51709, Bierling.

Dresdner Blindenheim, Christianstr. Nr. 33 i. Q 11800, bietet jedem Blinden Tagesaufenthalt und vorübergehendes Übernachts. Heimleiter: H. Hofmann.

Zentrale für Blindenhilfsmittel des reichsdeutschen Blindenverbandes. E. B. Geschäftsst.: Dr.-N. 23, Moltkestr. 7. Q 51709, Bierling.

Landesabteilung Sachsen der Deutschen Adelsgenossenschaft. Vorj.: Oberst a. D. v. Schweinich, Dr.-N. 6, Jägerstr. 6, Stellvert. u. Schriftf.: Oberstltn. a. D. v. Zanthier, Dr.-N. 6, Rindstr. 6.

Unterstützungsverein der Deutschen aus dem ehemaligen Österreich-Ungarn für Dresden und Umgegend. Vereinsheim: Liebig's Bierstuben, Schlegelg. 2.

Christliche Stiftung siehe unter Stiftungen.

Hilfsbund der aus Elsaß-Lothringen vertriebenen Deutschen, Ortsgruppe Dresden. Vorj.: Arno Mäder, Voglerstraße 19 i.

Erholungsheim für Post- und Telegraphen-Beamte im Bezirk der Reichspostdirektion Dresden. Vorj.: Poststr. Max Schubert, Cäcilienstr. 9.

Wohltätigkeitsver. Erzgebirger. E. B. Vorj.: Max Reinhold, Kanzleivorstand, Dr.-N. 19, Carlswitzstr. 21 i. Vereinsheim: Zwingerhöfchen.

Freier Ausschuh zur Bekämpfung der Schwindsucht in Dresden. Vorj.: Stadtrat Büttner. Geschäftsst.: Ober-Verwalt.-Zusp. Paul, Dr.-N. 1, Theaterstr. 11 m. Q 25901.

Verein für die freiw. Berufskrankenpflege der Stadtteile Dresden-Modritz, Kaitz und Piesitz. E. B. Vorj.: Dr. Karl Siegler, Kaiser Weinberg 16. Q 41298.

Heilspflegeverein für Kinder des Mittelstandes. E. B. Sitz Berlin, Kinderheime in Köpingssee (Wedow), Ortsgruppe Dresden. Vorj.: s. Bt. unbefest. Geschäftsst.: Reichsb.-Oberinsp. Walther Großmann, Dr.-N. 20, Robert-Roch-Str. 16 i. Q 45444.

Heilsarmee. Palustr. 16. Mädchenheim: Osterreicher Str. 16. Logierheim für Mädchen: Schaufuhrstr. 22.

Landesfachstelle Sachsen für ländliche Heimatpflege beim Reichsbund Volkstum und Heimat. Geschäftsstelle: Sidonienstr. 14 iv. Q 25146.

„Sephata“, Taubstummen-Unterstützungsverein. Vorj.: Martin Meyer, Wittenberger Str. 5 Eg.

Deutsch-österreichischer Hilfsverein. Geschäftsstelle: Österreichisches Generalkonsulat, Dresden-Bad Weißer Hirsch, Baugner Landstr. 1.

Schweizerischer Hilfsverein Dresden. Präf. Dir. i. R. J. S. H. Weigel, Dr.-No., Reyschstr. 17. Ader für Unterstützungsangel. J. Grob, Markgraf-Heinrich-Str. 6.

Hilfsverein für Schwerhörige und Ertaubte im Freistaat Sachsen. E. B. Geschäftsstelle: Chemnitzer Str. 4. Vorj.: Walther Berthold, Marienstr. 15. Q 11172.

Tschechoslovakischer Hilfsverein. E. B. Lennestr. 1.

Verein Hoffnung. E. B. Vorj.: Schuldirektor Richard Wittig, Dr.-N. 23, Böttgerstr. 27 Eg.

„Invalidendank für Sachsen“ bezweckt, in Not befindlichen Invaliden oder deren Witwen und Waisen Unterstützungen zu gewähren und andere notleidende würdige Personen zu unterstützen, und hat, um die hierzu erforderlichen Mittel zu erlangen, Geschäftsstellen errichtet in Dresden-N. 1, König-Johann-Str. 8; Leipzig, Universitätsstr. 4 und Chemnitz, Lange Str. 7. Als Geschäftszweige werden betrieben: Annahme der Sächs. Staatslotterie, Durchführung und Finanzierung von Lotterien aller Art, Theaterkartenverkauf. Ferner Anzeigenannahme durch das Zweigunternehmen „Sachsenland“ Anzeigenmittler Blohm & Höppler.

Landeswohlfahrtsstelle des Sächsischen israelitischen Gemeindeverbandes und Wohlfahrtsstelle der israelitischen Religionsgemeinde zu Dresden, Zeughausstr. 3 i. Q 17887, 14051. Mo., Mi., Freitag. 9—10³⁰.

Israelitischer Armenunterstützungsverein zu Dresden. E. B. Vorstand: Rechtsanw. Bernhard Hirschel, Rechtsanw. Dr. F. Salzburg, Dr. Richard Eib, Walter Meier, Dir. Erich Schapira, Prof. Dr. Jakob Winter. Geschäftsstelle: Zeughausstr. 3 i. Q 14051, 17887.

Israelitischer Verein für Bekleidung von Armen. Verwaltung: Israelitischer Armenunterstützungsverein.

Israelitischer Verein zur Aufrichtung armer Bräute. Vorsteher: Rechtsanw. u. Notar Dr. Ludw. Rab, Wildstruffer Str. 17.

Jüdische Schwesternpflege. Henriette St. Eliasstr. 24. Q 61097. Schwester Lea.

Schwesternverein der Fraternitasloge Mendelsohnverein. E. B. Vorsteher: Rechtsanw. Dr. Wiensowich, Vorj.: Rabbiner Prof. Dr. J. Winter, stellv. Vorj.: Henriette St. Eliasstr. 24. Unter Verwaltung des Vorstandes der israel. Rel.-Gemeinde Dresden.

Israelitischer Kinderhort, Nietzschstraße 13 i.

Jüdischer Jugendverein. Zusammenkünfte Moritzstr. 1 b i.

Jüdisches Jugendheim, Zeughausstraße 1.

Kranken-Verpflegungsgesellschaft.

Verein Mischenes haulim.

Frauenverein Raudas Koschim.

Israelitischer Frauenverein. E. B. Sprechstunden: Jeden Dienstag 11—12 Uhr im Gemeindeamt, Zeughausstr. 3 i. Q 14051, 17887.

Verein jüd. Händler und Angestellte.

Zentrale für Jugendfürsorge zu Dresden. E. B. Gear. 1902. Vorbeugende und nachgehende Fürsorge; Zuweisung von Pflegestellen auf dem Lande; Ausübung von Vormund- und Pflegschaften sowie Übernahme von Schulaufsichten; Unterbringung an Kindes Statt; Fürsorge für halbe Kräfte; Unterhaltung einer Nähstube und Veranstaltung von Nähkursen. Geschäftsstelle: Dr.-N. 1, Bismarckstr. 7, i. Q 17189. Sprechzeit 10—13, 15—17 Uhr. Vorj.: Pfarrer Stephan, Dr.-N. 1, Pestalozzistr. 5 i. — Die Zentrale besitzt ein „Heim für halbe Kräfte“ im eigenen Grundstüd, Dr.-N. 21, Ludw.ig-Hartmann-Str. 25, in dem schulentlassene Mädchen Aufnahme finden, die durch Mängel an Körper, Geist und Charakter zunächst behindert sind, ihren Lebensunterhalt voll zu erwerben, die aber dort hierfür ertüchtigt werden sollen. Aufnahmebedingungen durch die Geschäftsstelle.

Kinder-Beschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt. Vorj.: Pfarrer Troisch, Martin-Luther-Pl. 5 u; Kassemw.: Rm. Hoffstädter, Baugner Str. 77.

Selbsthilfebund der Körperbehinderten, Landesverband Sachsen. Ortsgruppe Dresden. Geschäftsst.: Holzhoftg. 10.

National-Sozialistische Kriegsofferversorgung. E. B. Bezirk und Ortsgruppe Dresden: Dr.-N. 1, Birkustr. 38, Eing. B Q 28239 u. 18328.

Dresdner Bezirksverein gegen den Alkoholisimus (bisch.: „geg. d. Mißbr. geistiger Getränke“). Vorj.: Stadtbezirksarzt Med.-Dir. i. R. Dr. Leonhardt. Geschäftsstelle: Waisenhausstr. Nr. 35 i. Q 36598.

Städt. Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkrante, vermittelt Alkoholkranten und deren Angehörigen unter Mitwirkung des Arztes unentgeltlich Rat und Hilfe. Leiter: Dr. med. Fiedel. Geschäftsstelle: Theaterstr. 13 v, Zimmer 530. Q 25901. Sprechstunden: Montags u. Mittwochs 15—17, Dienstags u. Sonnabends 10—12 Uhr.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Landesgeschäftsst.: Nordost-Sachsen, Dr.-N. 1, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 18001. Der Verband ist die Gemeinschaft aller Arbeitsinvaliden und deren Hinterbliebenen in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Zahlstelle Dresden, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 21001.

Beamten-Unterstützungsverein für Dresden und Umgegend. Vorj.: Ober-Rat i. R. Karl Stauf in Dölzchen b. Dr.

Verband der Blindenvereine im Freistaat Sachsen, E. B. u. Landesauschuß des Verbandes der Blindenvereine im Freistaat Sachsen. Vorj.: Albrecht Jost, Deutsche-Kaiser-Allee 22.

Verein der Blinden in Dresden und Umgegend, jur. Person, erster Fürsorgeverein für Blinde. Vorj.: Rich. Bierdel, Dr.-Bühlau, Eißner Str. 4. Q 36600. Verkaufsstelle: Gerolstr. 44. Q 60508.

Blindenerholung, Sächsische, SBE. E. B. Geschäftsstelle: Dr.-N. 23, Moltkestraße 7. Q 51709, Bierling.

Dresdner Blindenheim, Christianstr. Nr. 33 i. Q 11800, bietet jedem Blinden Tagesaufenthalt und vorübergehendes Übernachts. Heimleiter: H. Hofmann.

Zentrale für Blindenhilfsmittel des reichsdeutschen Blindenverbandes. E. B. Geschäftsst.: Dr.-N. 23, Moltkestr. 7. Q 51709, Bierling.

Landesabteilung Sachsen der Deutschen Adelsgenossenschaft. Vorj.: Oberst a. D. v. Schweinich, Dr.-N. 6, Jägerstr. 6, Stellvert. u. Schriftf.: Oberstltn. a. D. v. Zanthier, Dr.-N. 6, Rindstr. 6.

Unterstützungsverein der Deutschen aus dem ehemaligen Österreich-Ungarn für Dresden und Umgegend. Vereinsheim: Liebig's Bierstuben, Schlegelg. 2.

Christliche Stiftung siehe unter Stiftungen.

Hilfsbund der aus Elsaß-Lothringen vertriebenen Deutschen, Ortsgruppe Dresden. Vorj.: Arno Mäder, Voglerstraße 19 i.

Erholungsheim für Post- und Telegraphen-Beamte im Bezirk der Reichspostdirektion Dresden. Vorj.: Poststr. Max Schubert, Cäcilienstr. 9.

Wohltätigkeitsver. Erzgebirger. E. B. Vorj.: Max Reinhold, Kanzleivorstand, Dr.-N. 19, Carlswitzstr. 21 i. Vereinsheim: Zwingerhöfchen.

Freier Ausschuh zur Bekämpfung der Schwindsucht in Dresden. Vorj.: Stadtrat Büttner. Geschäftsst.: Ober-Verwalt.-Zusp. Paul, Dr.-N. 1, Theaterstr. 11 m. Q 25901.

Verein für die freiw. Berufskrankenpflege der Stadtteile Dresden-Modritz, Kaitz und Piesitz. E. B. Vorj.: Dr. Karl Siegler, Kaiser Weinberg 16. Q 41298.

Heilspflegeverein für Kinder des Mittelstandes. E. B. Sitz Berlin, Kinderheime in Köpingssee (Wedow), Ortsgruppe Dresden. Vorj.: s. Bt. unbefest. Geschäftsst.: Reichsb.-Oberinsp. Walther Großmann, Dr.-N. 20, Robert-Roch-Str. 16 i. Q 45444.

Heilsarmee. Palustr. 16. Mädchenheim: Osterreicher Str. 16. Logierheim für Mädchen: Schaufuhrstr. 22.

Landesfachstelle Sachsen für ländliche Heimatpflege beim Reichsbund Volkstum und Heimat. Geschäftsstelle: Sidonienstr. 14 iv. Q 25146.

„Sephata“, Taubstummen-Unterstützungsverein. Vorj.: Martin Meyer, Wittenberger Str. 5 Eg.

Deutsch-österreichischer Hilfsverein. Geschäftsstelle: Österreichisches Generalkonsulat, Dresden-Bad Weißer Hirsch, Baugner Landstr. 1.

Schweizerischer Hilfsverein Dresden. Präf. Dir. i. R. J. S. H. Weigel, Dr.-No., Reyschstr. 17. Ader für Unterstützungsangel. J. Grob, Markgraf-Heinrich-Str. 6.

Hilfsverein für Schwerhörige und Ertaubte im Freistaat Sachsen. E. B. Geschäftsstelle: Chemnitzer Str. 4. Vorj.: Walther Berthold, Marienstr. 15. Q 11172.

Tschechoslovakischer Hilfsverein. E. B. Lennestr. 1.

Verein Hoffnung. E. B. Vorj.: Schuldirektor Richard Wittig, Dr.-N. 23, Böttgerstr. 27 Eg.

„Invalidendank für Sachsen“ bezweckt, in Not befindlichen Invaliden oder deren Witwen und Waisen Unterstützungen zu gewähren und andere notleidende würdige Personen zu unterstützen, und hat, um die hierzu erforderlichen Mittel zu erlangen, Geschäftsstellen errichtet in Dresden-N. 1, König-Johann-Str. 8; Leipzig, Universitätsstr. 4 und Chemnitz, Lange Str. 7. Als Geschäftszweige werden betrieben: Annahme der Sächs. Staatslotterie, Durchführung und Finanzierung von Lotterien aller Art, Theaterkartenverkauf. Ferner Anzeigenannahme durch das Zweigunternehmen „Sachsenland“ Anzeigenmittler Blohm & Höppler.

Landeswohlfahrtsstelle des Sächsischen israelitischen Gemeindeverbandes und Wohlfahrtsstelle der israelitischen Religionsgemeinde zu Dresden, Zeughausstr. 3 i. Q 17887, 14051. Mo., Mi., Freitag. 9—10³⁰.

Israelitischer Armenunterstützungsverein zu Dresden. E. B. Vorstand: Rechtsanw. Bernhard Hirschel, Rechtsanw. Dr. F. Salzburg, Dr. Richard Eib, Walter Meier, Dir. Erich Schapira, Prof. Dr. Jakob Winter. Geschäftsstelle: Zeughausstr. 3 i. Q 14051, 17887.

Israelitischer Verein für Bekleidung von Armen. Verwaltung: Israelitischer Armenunterstützungsverein.

Israelitischer Verein zur Aufrichtung armer Bräute. Vorsteher: Rechtsanw. u. Notar Dr. Ludw. Rab, Wildstruffer Str. 17.

Jüdische Schwesternpflege. Henriette St. Eliasstr. 24. Q 61097. Schwester Lea.

Schwesternverein der Fraternitasloge Mendelsohnverein. E. B. Vorsteher: Rechtsanw. Dr. Wiensowich, Vorj.: Rabbiner Prof. Dr. J. Winter, stellv. Vorj.: Henriette St. Eliasstr. 24. Unter Verwaltung des Vorstandes der israel. Rel.-Gemeinde Dresden.

Israelitischer Kinderhort, Nietzschstraße 13 i.

Jüdischer Jugendverein. Zusammenkünfte Moritzstr. 1 b i.

Jüdisches Jugendheim, Zeughausstraße 1.

Kranken-Verpflegungsgesellschaft.

Verein Mischenes haulim.

Frauenverein Raudas Koschim.

Israelitischer Frauenverein. E. B. Sprechstunden: Jeden Dienstag 11—12 Uhr im Gemeindeamt, Zeughausstr. 3 i. Q 14051, 17887.

Verein jüd. Händler und Angestellte.

Zentrale für Jugendfürsorge zu Dresden. E. B. Gear. 1902. Vorbeugende und nachgehende Fürsorge; Zuweisung von Pflegestellen auf dem Lande; Ausübung von Vormund- und Pflegschaften sowie Übernahme von Schulaufsichten; Unterbringung an Kindes Statt; Fürsorge für halbe Kräfte; Unterhaltung einer Nähstube und Veranstaltung von Nähkursen. Geschäftsstelle: Dr.-N. 1, Bismarckstr. 7, i. Q 17189. Sprechzeit 10—13, 15—17 Uhr. Vorj.: Pfarrer Stephan, Dr.-N. 1, Pestalozzistr. 5 i. — Die Zentrale besitzt ein „Heim für halbe Kräfte“ im eigenen Grundstüd, Dr.-N. 21, Ludw.ig-Hartmann-Str. 25, in dem schulentlassene Mädchen Aufnahme finden, die durch Mängel an Körper, Geist und Charakter zunächst behindert sind, ihren Lebensunterhalt voll zu erwerben, die aber dort hierfür ertüchtigt werden sollen. Aufnahmebedingungen durch die Geschäftsstelle.

Kinder-Beschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt. Vorj.: Pfarrer Troisch, Martin-Luther-Pl. 5 u; Kassemw.: Rm. Hoffstädter, Baugner Str. 77.

Selbsthilfebund der Körperbehinderten, Landesverband Sachsen. Ortsgruppe Dresden. Geschäftsst.: Holzhoftg. 10.

National-Sozialistische Kriegsofferversorgung. E. B. Bezirk und Ortsgruppe Dresden: Dr.-N. 1, Birkustr. 38, Eing. B Q 28239 u. 18328.

Dresdner Bezirksverein gegen den Alkoholisimus (bisch.: „geg. d. Mißbr. geistiger Getränke“). Vorj.: Stadtbezirksarzt Med.-Dir. i. R. Dr. Leonhardt. Geschäftsstelle: Waisenhausstr. Nr. 35 i. Q 36598.

Städt. Beratungs- und Fürsorgestelle für Alkoholkrante, vermittelt Alkoholkranten und deren Angehörigen unter Mitwirkung des Arztes unentgeltlich Rat und Hilfe. Leiter: Dr. med. Fiedel. Geschäftsstelle: Theaterstr. 13 v, Zimmer 530. Q 25901. Sprechstunden: Montags u. Mittwochs 15—17, Dienstags u. Sonnabends 10—12 Uhr.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Landesgeschäftsst.: Nordost-Sachsen, Dr.-N. 1, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 18001. Der Verband ist die Gemeinschaft aller Arbeitsinvaliden und deren Hinterbliebenen in sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Deutsche Arbeitsopferversorgung. E. B., Zahlstelle Dresden, Johann-Georgen-Allee 13 i. Q 21001.

Beamten-Unterstützungsverein für Dresden und Umgegend. Vorj.: Ober-Rat i. R. Karl Stauf in Dölzchen b. Dr.

Verband der Blindenvereine im Freistaat Sachsen, E. B. u. Landesauschuß des Verbandes der Blindenvereine im Freistaat Sachsen. Vorj.: Albrecht Jost, Deutsche-Kaiser-Allee 22.

Verein der Blinden in Dresden und Umgegend, jur. Person, erster Fürsorgeverein für Blinde. Vorj.: Rich. Bierdel, Dr.-Bühlau, Eißner